

62. Kreisschützentag

Als Kreisoberschützenmeister fiel es Sportkreis-Vizepräsident Michael Malcher sehr leicht, Erich Hägele beim Kreisschützentag seines befreundeten Schützenkreises zu vertreten.

Der 62. Kreisschützentag Waiblingen in Weinstadt-Strümpfelbach stand zum einen unter dem Zeichen der Wahlen des Kreisschützenmeisteramtes, zum anderen unter der vom Württembergischen Schützenverband geplanten Strukturänderungen als auch unter den drohenden Waffenrechtsverschärfungen im Zusammenhang mit der Europäischen Waffenrichtlinie und den drohenden Fahrverboten, die selbstverständlich auch Sportschützen auf dem Weg zu Training und Wettkampf betreffen.

In seinen Grußworten stellte sich der FDP-Landtagsabgeordnete Jochen Haußmann (FDP) auf die Seite der Schützen und betonte die Untauglichkeit der geplanten Umsetzung der Europäischen Waffenrichtlinie in deutsches Recht in Bezug auf die Abwehr von Terroranschlägen und Kriminalität. Auch Sportkreisvize Malcher verlieh seinem Unmut Ausdruck, dass man hierdurch Sportschützen und Jäger mit Terroristen und Kriminellen auf eine Stufe hebe.

Die geplante Strukturänderung sieht den Entfall der Schützenbezirke vor; so bietet sich die Möglichkeit, die Schützenkreise Waiblingen und Backnang in einer neu geplanten „Region Rems-Murr“ zusammenzuschließen. Die beiden Kreisoberschützenmeister Klaus Müller und Michael Malcher sowie Bezirksoberschützenmeister Roland Mayer halten dies für die praktikabelste Lösung.



Konnten Kreisoberschützenmeister Klaus Müller (Mitte) zur Wiederwahl gratulieren: OB Michael Scharmman, Sportkreisvize Michael Malcher, Landtagsabgeordneter Jochen Haußmann sowie Bezirksoberschützenmeister Roland Mayer.

„Mensch-VfB“ das Buch, der Versuch die Faszination zu erklären 26. Januar 2019

Von Ralph Rolli



Das neue VfB-Buch „**Mensch VfB**“ wurde im technischen Betrieb der Backnanger Kreiszeitung vorgestellt. Der Sportkreis Rems-Murr wurde von Ralph Rolli (Pressereferent) vertreten.



Rund 100 Interessierte erlebten eine äußerst kurzweilige Veranstaltung, moderiert von BKZ-Redaktionsleiter Kornelius Fritz und den Gästen Auto Michael Ohnewald sowie VfB-Präsident Wolfgang Dietrich.

„Mensch VfB“ d.h. kurzweilig unterhaltsame Geschichten von und über VfB-Akteuren und Fans, wie Mario Gomez („mein Herz gehört dem VfB“), VfB-Edelfan Jasmin Bechle (die nach einem Reitunfall querschnittsgelähmt ist und ihre neue Liebe im Stadion kennengelernt hat) sowie „**der Sekretärin** Loni Braun“ die in ihrer langjährigen Tätigkeit ab 1981 (die Geschäftsstelle des VfB war damals noch in einer Wohnung in der Martin-Luther-Straße), „31 Trainer und fünf Präsidenten erlebt hat.“ „Mensch VfB“ hieß aber auch, Neuigkeiten zu erfahren, dass Pablo Maffeo keine Zukunft mehr beim VfB hat. Dietrich: „Irgendwie stand der die letzte Zeit quer im Stall.“ Oder dass der zwischenzeitlich engagierte und vom KSC gekommene Winfried Schäfer aufgrund eines Telefonats von Ex-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder und Journalist Oskar Beck engagiert wurde, dass Giovanni Trapattoni Möbel einer Backnanger Möbelfirma und Sponsors für seine Zeit beim VfB gestellt bekam. Diese endete zwar nach acht Monaten, aber die Möbel wurden vor der Bestellung „ausgiebig von Paola Trapattoni getestet - und nach Ende seiner Amtszeit beim VfB kurzerhand eingepackt und nach Italien verfrachtet. Die Buchvorstellung brachte sehr viel Nähe zu den Menschen rund um den VfB. Zwar ist bekannt, dass Dietrich in seiner Jugend beim SV Steinbach spielte, aber wer wusste, dass der umtriebige Geschäftsmann in seiner Jugend „selber Brötchen schmierte und diese bei den Heimspielen des SVS verkaufte? Die „Faszination VfB“, der selbst in seinem Abstiegsjahr in der zweiten Liga über 50.000 Zuschauer im Schnitt hatte, ist, erklärte Dietrich „ein Phänomen, es ist ein Verein, der dich einfach fesselt.“ Wie Gomez, Braun, Jasmin Bechle und viele andere.

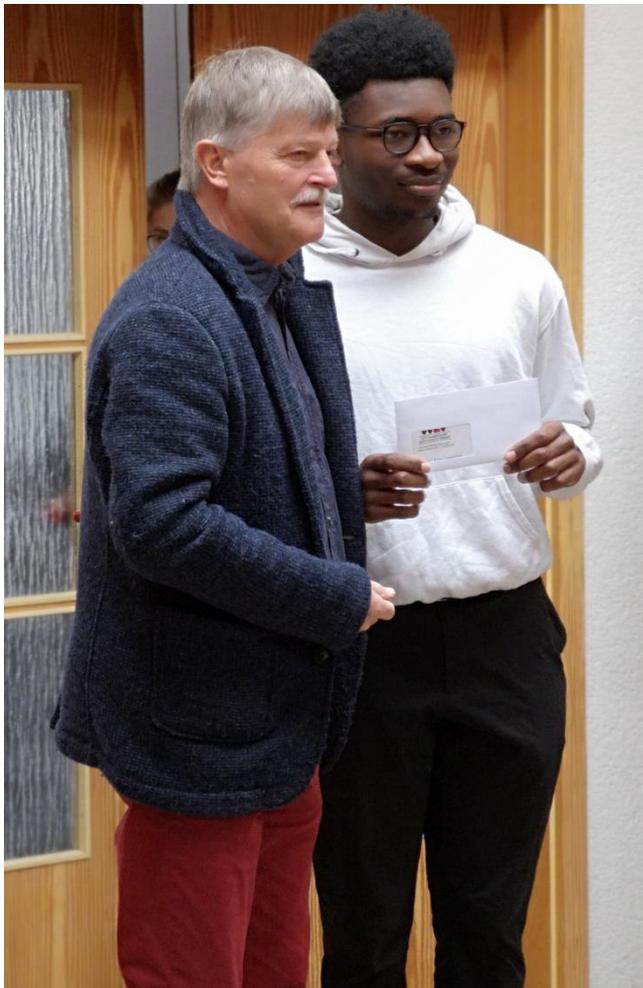
Das Buch „Mensch VfB“ kostet 19,90 Euro und ist in der BKZ-Geschäftsstelle sowie beim VfB-Fan-Shop zu erwerben.

Bilder: Ralph Rolli

Leichtathletik-Kreistag

26. Januar 2019

Am 20. Januar 2019 beging der Leichtathletikkreis Rems-Murr seinen Kreistag im „Roten Salon“ der Spvgg Rommelshausen. Sportkreisvizepräsident Michael Malcher nahm die Einladung gern wahr und musste im Verlauf der Versammlung zu seinem Bedauern feststellen, dass der Mangel an ehrenamtlichen Helfern immer mehr Sportverbände betrifft. Es gab aber natürlich auch erfreuliches zu verzeichnen: so ehrte der Kreisvorsitzende Ulrich Zimmermann den Deutschen Jugendmeister im Dreisprung, Neim Nguemning, für seine hervorragende Leistung mit einer Weite von 14.94 Metern.



19. Januar 2019

Der Sportkreis Rems-Murr begrüßt den Lommatzcher SV in Unterweissach

Von Ralph Rolli

Der Sportkreis Rems-Murr pflegt gerne seine Partnerschaften. Anlässlich des Turnieres des SV Unterweissach im Bildungszentrum Weissacher Tal konnte der Sportkreis Rems-Murr um seinen Vizepräsidenten Jörg Schaal, Marina Kleeh von der Sportkreisgeschäftsstelle und Weissachs Bürgermeister Ian Schölzel die Gäste vom Lommatzcher SV begrüßen



Jörg Schaal richtete in seiner Begrüßungsrede viele Grüße vom verhinderten Sportkreispräsidenten Erich Hägele aus und sagte: „Wir, der Sportkreis Rems-Murr, pflegen immer gerne unsere Partnerschaften. Im September letzten Jahres konnten wir bei unserem Besuch in Lommatzsch und Meißen die Aktivitäten ansprechen und freuen uns, dass der Lommatzcher SV heute bei dem Fußballturnier die Gäste des SV Unterweissach sind.“

Schaal betonte, dass dieser Besuch nur der Anfang sei, den, so der Vizepräsident, „die Schützen, Tennisfreunde sowie die Turner folgen hoffentlich bald diesem Beispiel.“

Ian Schölzel, Bürgermeister von Weissach im Tal sagte: „Ich freue mich sehr über den Besuch des Lommatzcher SV, es ist nach über 20 Jahren wieder mal eine Teilnahme von Fußballer aus Lommatzsch bei unserem Hallenturnier.“ Schölzel erläuterte, dass Weissach im Tal derzeit 7.300 Einwohner hat, aber auch eine Wohnungsknappheit, die durch den Bau von weiteren 400 Wohneinheiten vielleicht etwas entschärft werden könnte.

Stolz sei, erklärte der Bürgermeister, die Gemeinde auf die eigene Wasserversorgung, die sieben Millionen gekostet hat und auf die 30 Jahre Partnerschaften mit Marly (Frankreich) sowie Lommatzsch (seit 1990). Schölzel: „2020 feiert der SV Unterweissach sein 90-Jähriges Bestehen und wir hoffen bis dahin das Vereins- und Sportheim auf den neuesten Stand zu bringen.“ Die Gäste vom Lommatzcher SV dankten für die Begrüßung und haben den SVU für das 100-Jährige Jubiläum des LSV 2023 eingeladen.



Vom Sportkreis Rems-Murr wurde die Bewirtung während der Begrüßung übernommen, die Gemeinde Weissach hatte später beim Turnier zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Außerdem erhielten die Gäste aus Lommatzsch von Jörg Schaal Sprudel vom Sportkreispartner, der Firma Ensinger, „einen guten Tropfen“ vom Sportkreispartner, den Fellbacher Weingärtner eG sowie einen Spielball von Toto-Lotto.



Bilder: Ralph Rolli

SVG bewegt den Berg seit 100 Jahren und der Sportkreis gratuliert 20. Januar 2019

Von Ralph Rolli



Die Sportvereinigung Kirchberg feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Ein stolzes Alter für einen stolzen Verein, der beim Festakt in der Gemeindehalle in Kirchberg an der Murr ein buntes Spektakel der Vereinsarbeit den Mitgliedern, Interessierten und geladenen Gästen bot.



Sportkreispräsident Erich Hägele würdigte in seiner Festrede die Verdienste des Vereines. Erich Hägele:

„In meiner Eigenschaft als Sportkreispräsident überbringe ich Ihnen die Grüße des WLSB und seines Präsidenten Andreas Felchle sowie von meinem Präsidium und den 318 Vereinen im Sportkreis Rems-Murr und gratuliere ihnen stellvertretend zu Ihrem Jubiläum mit dem tollen Motto „SVG Kirchberg bewegt den Berg.“ Eine verliehene Broschüre zeigt die Geschicke des Vereines, rund 1 000 Mitglieder haben im Verein den

Breitensport und aktiven Sport. 40 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche, eine stolze Zahl und über dem Durchschnitt der Vereine im Rems-Murr-Kreis. In Zusammenarbeit mit der sportfreundlichen Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat gibt es bedarfsgerechte Sportstätten um den Sport ausüben zu können. Die Entwicklung des Vereines konnte ich über vier Jahrzehnte hautnah mit erleben können aus meiner kommunalpolitischen Tätigkeit und der jetzigen Aufgabe. Stolz kann der Verein auf die Jugendarbeit mit seinen 52 lizenzierten Übungsleitern sein. In der Zusammenarbeit mit den Schulen liegt die Zukunft der Vereine und daher empfehle ich dies auszubauen. Offen ist auch noch das Thema „Sportabzeichen“ alles in Zusammenarbeit mit den Schulen. Ich danke der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Frank Hornek an der Spitze sowie dem Gemeinderat für die Unterstützung, verbunden mit der Bitte, dies auch fortzuführen. Mein Dank gilt der Vorstandschaft, dem Festausschuss und allen Übungsleitern sowie Ihnen, lieber 1. Vorsitzender Frank Neumann für Ihr Engagement.



Im Namen des WLSB darf ich einen Jubiläumsscheck über 250 Euro überreichen und Ihnen, Herr Neumann, zwei Karten für ein Heimspiel des VfB sowie zwei weitere Karten für ein Heimspiel des TVB1898 Stuttgart überreichen.

Dem Verein wünsche ich weiterhin viel Erfolg und „Glück Auf.“

Außer Erich Hägele sprachen an dem bunten und kurzweiligen Abend noch:



für die SVG Kirchberg der 1. Vorsitzende Wolfgang Neumann, Landrat Dr. Richard Sigel, Kirchbergs Bürgermeister Frank Hornek, Turngau-Präsidentin Gislind Gruber-Seibold, sowie der Landtagsabgeordnete und sportpolitischer Sprecher Gernot Gruber.

Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Auftritt des Musikvereines, der Fördergruppe im Turnen, der Gruppe „Colores“, sowie der Chpruch-Hill-Chicks/Abt. Volleyball und Turnen.

Ein beeindruckender Festabend eines beeindruckenden Vereines

Weitere Impressionen vom Festakt:



Bilder: Ralph Rolli

Sportkreis spendet Pokale für Turnier

13. Januar 2019

Von Ralph Rolli

Der Sportkreis Rems-Murr sponsort und fördert gerne soziale Einrichtungen und Veranstaltungen. Beim Turnier der Stiftung gegen Gewalt an Schulen Mitte Januar in Leutenbach, organisiert von Tobias Sellmaier, stiftete der Sportkreis Rems-Murr die Pokale.



Ralph Rolli (Presse des Sportkreises Rems-Murr) war an beiden Tagen bei den Turnieren – die Pokale wurden am Samstag von Mona Sing (Weltmeisterin im Inlineskate) überreicht. Fachlich wurde hierbei die Veranstaltung von Patrick Künzer (Bezirksvorsitzender des Fußballbezirkes Rems-Murr sowie im Sportkreisfachverband Fußball) kommentiert.



Rolli gratulierte im Auftrag des Sportkreises den Teilnehmern und der Siegermannschaft (UhlSport) sowie den „Zweiten“ dem Team Jeutter IN. VIVO, Dritter wurde die Mannschaft von H.P. Kaysser, vor der SG Eagles.



Beim Schülerturnier sonntags überreichte Ralph Rolli die Pokale – wobei hier alle Teams „Sieger“ waren, denn es ging um die Teilnahme sowie um die Fairness auf dem Feld und auf den Rängen.



„Erster Sieger“ wurde das Schülerteam von der SGM NEW Jugend, vor der Albertville Realschule Team I, gefolgt von der Realschule Sulzbach Team I und der Realschule Sulzbach Team II.

Es war die zehnte Auflage des Benefizturniers des Fördervereins der Stiftung gegen Gewalt an Schule e.V. und wie immer sehr gut organisiert – da beteiligt sich der Sportkreis Rems-Murr immer gerne an diesem sozialen Projekt.



v.l. Tobias Sellmaier (1. Vorsitzender der Stiftung gegen Gewalt an Schulen e.V.), Ralph Rolli (Presse Sportkreis Rems-Murr), Antonio Agazio (Schiedsrichter (Bezirksjugendleiter wfv), Jochen Seiler (Schiedsrichter, Staffelleiter des Fußballbezirkes Rems-Murr, Carl Höfer (Oberliga-Schiedsrichter), Patrick Künzer (Bezirksvorsitzender wfv-Bezirk Rems-Murr)

Bilder: Ralph Rolli

Gelungene Eröffnung des „Sportpunkt-Kernen“

11.01.2019

Von Ralph Rolli



Der Sportpunkt Kernen wurde eröffnet. Nach einjähriger Bauzeit – am 11.01.2019 und passend zum 111-Jährigen Bestehens der Spvgg Rommelshausen. Über 100 geladene Gäste konnten sich von dem gelungenen Bauwerk überzeugen. Sportkreispräsident Erich Hägele sprach für den WLSB und Sportkreis Rems-Murr und beglückwünschte die Spvgg sowie die Gemeinde Kernen „zu diesem sehr schönen Sportvereinszentrum, in dem viele Sportler und Bürger ihrem Sport nachgehen oder einfach nur Sport machen können.“

Vom Sportkreis waren weiter ebenfalls vertreten: Fritz Braun (Vizepräsident/Finanzreferent), Ralph Rolli (Presse Sportkreis Rems-Murr), MdL Jochen Haußmann, Jürgen Kehrberger sowie Herbert Hagenlocher (u.a. 1. Vorsitzender der Spvgg Rommelshausen).



Die geladenen Gäste konnten bei bester Verpflegung die vielen schönen Räumlichkeiten und Übungsmöglichkeiten im Sportpunkt bestaunen.





Bei den Begrüßungsreden wurde nochmals auf den Beginn der Planung des Sportvereinszentrums vor rund zehn Jahren, dem Spatenstich vor einem Jahr und dem Verlauf des Baues, mit dem als Generalunternehmer die Firma Krämer Bau aus Winnenden verantwortlich war, berichtet. Die vielen Interessierten konnten abschließend bei interessanten Gesprächen sich noch den Köstlichkeiten aus der Küche widmen. Es war eine gelungene Eröffnung eines imposanten Gebäudes, auf den die Beteiligten, die Gemeinde Kernen sowie die Spvgg Rommelshausen stolz sein darf.



Erich Hägele mit Peter Hoss (Gebietsverkaufsleiter Firma Ensinger Mineralbrunnen) sowie Michael Kögel (Geschäftsführer Firma Krämer Bau GmbH & Co KG)



Sportkreis-Ehrennadel in Gold an Josef Hogh

08. Januar 2019

Für Josef Hogh, der am 28. Dezember 2018, seinen 85. Geburtstag feiern durfte, war der Ringkampf neben seiner Familie ein sehr wichtiger Bestandteil in seinem Leben. Beim ASV Schorndorf wurde Josef Hogh langjährig erfolgreich in der Oberliga eingesetzt. Der Liebe wegen zog Josef Hogh 1965 nach Korb. Als größte Erfolge in Korb nennt er selbst den zweimaligen Aufstieg in die Oberliga. Jahrelang war Josef Hogh in Korb Abteilungsleiter, bevor er das Amt an Joachim Krohls übergab. Auch dem Sportkreis war er als jahrelanger Kassenprüfer ein wichtiger Mann.

Der Jubilar spielt weiterhin gerne bei seinen Ringern in Schorndorf Volleyball.



Bei der gemeinsamen „Nach-Weihnachtsfeier“ zusammen mit den Radballern erhielt Josef Hogh nachträglich von Sportkreis-Vizepräsidentin Silke Olbrich (die ebenfalls mit den Ringern Volleyball spielt) im Namen des Sportkreises eine Flasche Wein sowie die Sportkreisnadel in Gold.

Der Sportkreis sagt Josef Hogh ganz herzlichen Dank für all seine ehrenamtlichen Tätigkeiten und wünscht weiterhin alles Gute und noch mehr Gesundheit.

Silke Olbrich

6. Januar 2019

Gelungene Präsentation des Tanzsportzentrums Weissacher Tal e.V.

Von Ralph Rolli

Zu einer gelungenen Präsentation der Formation hatte das Tanzsportzentrum Weissacher Tale e.V. in die Auenwaldhalle eingeladen. Pressereferent Ralph Rolli vertrat den Sportkreis Rems-Murr und richtete Grüße vom verhinderten Sportkreispräsidenten Erich Hägele aus. In 90 Minuten führten die Vorstände Thomas Kienzle und Holger Kieble durch das abwechslungsreiche Programm.

Auenwald Bürgermeister Karl Ostfalk begrüßte die rund 200 Zuschauer und wünschte dem TSZW „viel Erfolg in diesem Jahr.“ Ostfalk konnte sehr zur Freude des Vereines verkünden, dass die „Mehrzweckhalle in Hohnweiler in ca. vier bis sechs Wochen fertig ist und nicht nur den Tänzern, sondern auch den Ballsportarten optimale Trainingsbedingungen bietet.“



Bei den Präsentationen erlebten die vielen Besucher ein rundes Spektrum: Angefangen von den Jüngsten (Vier bis Siebenjährige), der Choreographie der Sieben- bis 13-Jährigen, dem B-Team sowie dem A-Team. Abgerundet wurde der abwechslungsreiche Abend durch Ehrungen von verdienten Vereinsangehörigen sowie einer Aufführung eines orientalischen Tanzes – gemäß dem Motto: „Tanzen ist der gesündeste Sport.“

